

Reisesicherheit: Wo Leitungswasser für Urlauber zur Falle werden kann

Erfahren Sie, in welchen Urlaubsländern Leitungswasser unbedenklich ist und wo Sie besser darauf verzichten sollten.

Urlaubsreisen bringen oft die Entdeckung neuer Kulturen und Küchen mit sich, jedoch können sie auch gesundheitliche Risiken mit sich bringen. Besonders im Hinblick auf die Qualität des Leitungswassers in verschiedenen Ländern ist Vorsicht geboten. Der Automobilclub ADAC hat dazu jüngst wichtige Informationen bereitgestellt.

Wasserqualität weltweit: Ein wichtiges Reisewissen

Laut dem ADAC wird Urlaubern geraten, in bestimmten Ländern kein Leitungswasser zu konsumieren. Diese Warnung basiert auf Berichten des Centers for Disease Control and Prevention (CDC), das eine Liste von Ländern erstellt hat, in denen die Wasserqualität bedenklich ist. Dazu zählen Albanien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kosovo, Litauen, Lettland, Moldawien, Nordmazedonien, Rumänien, Serbien und die Türkei. Die Einstufung dieser Länder als risikohaft betrifft sowohl die öffentlichen Wasserreserven als auch die private Nutzung.

Risiken für die Gesundheit: Vorsicht ist geboten

Die Techniker Krankenkasse (TK) warnt darüber hinaus, dass

verunreinigtes Wasser in vielen Regionen zu ernststen Gesundheitsproblemen führen kann. Um einer möglichen Infektion durch Krankheitserreger, die im Trinkwasser enthalten sein könnten, vorzubeugen, empfiehlt es sich, das Wasser vor der Nutzung abzukochen. Um sicherzustellen, dass gefährliche Mikroben abgetötet werden, sollte das Wasser mindestens drei Minuten sprudelnd kochen.

Wasser abkochen und Hygiene beachten

Besonders relevant ist diese Vorsichtsmaßnahme in großen Höhen, wo Wasser bei einem niedrigeren Dampfdruck kocht. Hier stellt die TK klar, dass die Kochtemperatur unter 100 Grad Celsius liegen kann, was das Risiko erhöht, dass Keime überleben. Ferner sollten auch Eiswürfel in Getränken, die mit Leitungswasser hergestellt wurden, kritisch betrachtet werden, da viele Erreger in gefrorenem Zustand überleben können. Die TO gibt zudem den Hinweis, auch beim Zähneputzen auf aufbereitetes Wasser zurückzugreifen.

Globale Perspektive auf Wasserqualität

Zusätzlich zu den europäischen Ländern, in denen vom Konsum von Leitungswasser abgeraten wird, gilt diese Empfehlung auch für viele Teile Asiens, Afrikas und Südamerikas. Während viele touristisch beliebte Länder wie Australien, Chile und Japan sich durch hygienisch hochwertige Wasserressourcen auszeichnen, ist es wichtig, dass Reisende sich über die lokale Wasserqualität informieren, bevor sie ihren Durst stillen.

Insgesamt unterstreicht die Diskussion um die Wasserqualität im Reisekontext die Notwendigkeit einer umfassenden Gesundheitsvorsorge. Reisende sollten sich nicht nur über Sehenswürdigkeiten und kulinarische Angebote informieren, sondern auch über essentielle Themen wie die Hygiene in den besuchten Ländern.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de